



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 186/11

Sachbearbeitung:

Dinkel, Dominik

Datum:

19.04.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

18.05.2011

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Tennisclub Ludwigsburg - Sanierung des Bodens in der vereinseigenen Tennishalle

Bezug:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Tennisclub Ludwigsburg erhält für die Sanierung des Bodens in der vereinseigenen Tennishalle einen Zuschuss in Höhe von 30 % der Kosten, höchstens jedoch 13.800 Euro.

Sachverhalt/Begründung:

Im Juli 1990 hat der Verein den Hallenboden erstmals erneuert. Damals sind Kosten in Höhe von 85.000 DM entstanden. Mit Beschluss vom 03.07.1990 hat der Verein einen städtischen Zuschuss in Höhe von 30 % der Kosten (25.500 DM) zugesagt bekommen.

Der derzeitige Hallenboden ist über 20 Jahre alt, abgespielt und mehrfach ausgebessert. Die Benutzung der Halle ist für den Verein äußerst wichtig, da der Württembergische Tennis-Bund bei Mannschaften der Oberliga, Württembergliga und höher spielend die Ausweichmöglichkeit in die Halle bei Regenwetter verlangt (die Juniorinnen 1 des Tennisclubs spielen in der Oberliga, die Damen 1 spielen in der Württembergliga). Des Weiteren ist die Nutzung der Halle Voraussetzung dafür, dass der Verein das Jugend- und Mannschaftstraining in der Halle fortsetzen, und somit an der Winter Verbandsrunde teilnehmen kann.

Mit Schreiben vom 14.04.2011 weist der Verein nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Tennishalle ausschließlich an Vereinsmitglieder vermietet wird und kein kommerzieller öffentlicher Betrieb stattfindet. Die Einnahmen durch die vereinsinterne Vermietung werden einerseits für den Betrieb der Tennishalle (Strom, Gas, Wasser, Instandhaltung) und andererseits für den laufenden Sportbetrieb und die Instandhaltung/ Sanierung der Gesamtanlage verwendet.

Der Tennisclub Ludwigsburg ist im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms an der Oststadtschule und Friedensschule und im Rahmen des Kooperationsprojekts „Schule und Verein“ bei der August-Lämmle- Schule engagiert. Ebenso beteiligt sich der Verein am Ferienspaßprogramm und führt in den Sommerferien zweimal ein einwöchiges Tennis-Trainingscamp für Schüler durch. Seit nun mehr drei Jahren pflegt der Tennisclub Kontakt mit der Partnerstadt Montbéliard in Form eines Turniers.

Das vom Verein vorgelegte Angebot für die Sanierung des Hallenbodens (Angebotssumme: 45.815 Euro) erscheint auch unter Berücksichtigung der Kosten aus dem Jahr 1990 als realistisch.

Wir schlagen vor, dem Tennisclub Ludwigsburg einen Zuschuss in Höhe von 30 % der anfallenden Kosten (45.815 Euro), höchstens jedoch 13.800 Euro zu gewähren.

Finanzen

Auf der Finanzposition 2.5500.9880.000-0002 verbleibt nach Übertragung der Haushaltsreste und Berücksichtigung der bereits zugesagten Zuschüsse für andere Baumaßnahmen (siehe Vorl. Nr. 653/10 „KSV Hoheneck - Zuschuss für den Neubau von Sportgeräteräumen“ in Höhe von 52.400 Euro) ein Restbetrag in Höhe von 10.100 Euro. Somit kann dem Tennisclub Ludwigsburg im Jahr 2011 nach Vorlage der entsprechenden Rechnungen ein Betrag in Höhe von 10.100 Euro und im Jahr 2012 der Restbetrag in Höhe von 3.700 Euro überwiesen werden.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Karin Karcheter

Verteiler: D I, D II, D III, 14, 20